# no dindismit an im Anzeiger

## Breslauer Kreisblatt.

Breslau ben 27. Mai

#### Offener Poften.

Termin Johanni d. J. fann ein Schaferfnecht bei bem Dominio Durrjentich feine Unftellung finden.

#### Wiesen-Berpachtung.

In Bimpel, Breslauer Rreis, find 17 Morgen zweischurige Biefen zu verpachten. Das Rabere beim Eigenthumer bafelbft.

2 bis 3 Centner Saager Sopfen, gut gepflegt, 1852er Ernte, find fogleich à Centner 6 Thir. zu verkaufen im Hotel de Saxe in Breslau.

### !!! Sichere Hilfe Suften-, Hals- und Bruft-Leidenden!!!

Groß'iche Bruft : Caramellen,

von der Handlung Eduard Groß, am Neumarkt Ar. 42.

Deffentliche Unerkennung. Nachbem auch ich mehrere Empfehlungen über bie Bruft= Caramellen bes herrn Raufmann Groß in Breslau in hiefigen Blattern gelefen, fo gebuhrt ber Dahr= beit bie Ehre, bag biefelben bei meiner 9 Jahr alten Tochter Ubelheide bei einem feit mehreren Dos naten gehabten Schleimhuften burch einmonatlichen Gebrauch Diefer Bruft = Caramellen, befonders durch Die ftarferen it 7 ger. ganglich befeitigt haben. Mehnlich Leibende mogen vertrauungevoll in biefen Bruft-Caramellen ihre Silfe fuchen.

Breglau, ben 5. Februar 1853.

C. Bagner, Getreidehandler.

Diefe Bruft : Caramellen von Chuard Groß in Brestau find echt bei mir gu haben à Carton in chamois - Papier 15 Egr., in blau 7 1 Sgr. und in grun Glang, fchwachfte Sorte, à 3 & Sgr. Jeber Carton ift mit der Firma "Ebuard Groß" breimal versehen. Diese Bezeichnung jum Schut wegen Rachbilbung.

Jeber Carton enthalt auch noch bie Begutachtung des Konigl Preuß. Sanitate = Rath Rreis=

Phyfitus herrn Dr. Rollen.

Befanntmachung.

Der nach bem Ralender auf ben 2. Juni in Schweidnit angesetzte Wollmarkt, ift durch Verordnung der Königl. Regierung in Breslau für dieses Jahr auf den 1. Juni verlegt worden. Das für den 1. Juni anberaumte Thierschaufest mit Verloosung kann deshalb nicht den 1. Juni stattfinden, sondern wird auf den Zag vorher Mittwoch den 31. Mai verlegt. Die Bestimmungen des ausgegebenen Programms behalten sonft in allen Punften ihre Gültigkeit.

Die Ortsgerichte des Kreises werden ersucht, freundlichst dafür Sorge zu tragen, daß diese Mbänderung in den Gemeinden gehörig bekannt merde.

Schweidnig, ben 7. Mai 1854.

Der Worftand

des landwirthschaftlichen Bereins zu Schweidnig.

Dem Bunsche der am 15. d. hier anwesenden Wiesenpächter

zu genügen, die Wiesen in

fleinere Parzellen abzutheilen. wird hiermit bekannt gemacht, daß dies geschehen, und daher der Termin zu Berpachtung ber großen und fleinen Wiesen und Wiesenparzellen so wie der Gräserei an Wegen und Gräben auf dem Dom. Romberg bei Schlesisch Lissa

auf Montag den 22. Mai c., Vormittags 8 11hr,

anberaumt ift.

Das Wirthschafts = Umt.

Landguter verschiedener Große, Rrautereien und | recht entsprechende Landfige fur Penfion are auch an ber Stadt, Gaft: und Schankwirthichaften, auch Brauereien mit und ohne Land, an und in ber Stadt, vortheilhaft gelegene und eingerichtete Saufer fur Penfionare auch Gefchafteleute in ber Ctabt, Land: und Stadtichmieben mit und ohne gand. ferner Mublen mit Land fann jum Unfouf ju geiten gemäßen Preifen nachweifen.

Mamstau, ben 25. Diai 1854.

Seinrich Betfe.

Preife ber Gerealien u. Des Spiritus. Eteslau ben 25. Mai 1854.

feine, mittel, orb. Maare, Beiger Beigen . . . 105 bis 110 100 95 Gor. Gelber bito . . . . 104 - 108 99 Spiritus 141, Thir. bes.